

# Die Premiere des Bezirks-KMK als eigene Veranstaltung

Am vergangenen Sonntag, 31. Januar 2010, richtete der TSV Hohenhameln den Bezirks Kindermehrkampf aus. Nachdem dieser im September noch in die Sprintmeisterschaften integriert war, was eine wahre Mammutveranstaltung zur Folge hatte, sollten unsere Jüngsten nun ihren eigenen Wettkampf in einem kindgerechten Rahmen bekommen. Trotzdem kam es zu einer geringeren Meldezahl als im vergangenen Jahr. Die Gründe hierfür werden wir noch herausfinden müssen.

Der TSV Hohenhameln hatte alles perfekt im Griff und garantierte einen reibungslosen Ablauf. Insgesamt waren acht Vereine ins Hallenbad Mehrum gekommen und schickten 36 Aktive ins Rennen.

Das größte Teilnehmerfeld startete im Jahrgang 2001 weiblich, hier sprangen 13 Mädchen ins Wasser. Wie schon im Vorjahr entschied Melina Schüttler vom ASC Göttingen die Gesamtwertung für sich, wobei sie insgesamt 2905 Punkte sammelte. Wiederum auf dem Silberrang landete Bernadette Dornieden von Waspo 08 Göttingen. Sie kam auf 2378 Punkte. Ihre erste „große“ Medaille erschwamm sich Lena-Marie Kasten vom MTV Goslar mit 2267 Punkten.



Bei den jüngsten Mädchen im Jahrgang 2002 gab es nur zwei Starterinnen, die sich aber viele spannende Rennen lieferten. Am Ende des Tages stand Julia Sophie Steinmetz von Waspo 08 Göttingen mit 1615 Punkten auf dem höchsten Podest und Cecilia Bastigkeit vom TV Jahn Wolfsburg erreichte den Silberrang (1322 Punkte).

Duncan Hannig vom SC Delphin Salzgitter verteidigte seinen Titel im Jahrgang 2000 gegen sechs weitere Teilnehmer. Er steigerte seine Punktzahl auf nunmehr 2419 Punkte. Die Silbermedaille ließ sich Marco Laborius (SSG Braunschweig) um den Hals hängen, die er sich mit 2388 Punkten erschwommen hatte. Diese Siegerehrung komplettierte André Ostermann vom SC Delphin Salzgitter (2247 Punkte).



Im Jahrgang 2001 männlich waren sechs Jungen gestartet und es setzte sich Max Henrik Wüllner vom ASC Göttingen mit 1850 Punkten gegen Titelverteidiger Kevin Fuhrmann (Waspo 08 Göttingen) durch, der 1687 Punkte sammeln konnte. Mit 1560 Punkten landete Jannik Hammann vom MTV Goslar auf dem Bronzeplatz.



Beim KMK-Debüt des Jahrgangs 2002 männlich starteten vier Schwimmer. Es siegte nach den zwölf zu absolvierenden Wettkämpfen Fynn Kunze von Waspo 08 Göttingen (1192 Punkte) vor seinem Vereinskameraden Jarik Strelow, der 968 Punkte erreichte. Neben ihnen stand nur ganz knapp dahinter Thilo Philipp vom TV Jahn Wolfsburg auf dem Podest (926 Punkte).

Alle Sportler bekamen ihre Sieger- und Teilnehmermedaillen im Vorraum des Schwimmbades vom Fachausschussvorsitzenden Ingmar Hahn überreicht.

Am Ende bleibt festzuhalten, dass es doch eine hohe Zahl an Disqualifikationen zu vermelden gab. Neben dem „normalen“ Defizit, das häufig noch im Schmetterlingsschwimmen liegt, bleiben die Brustbeinschläge ein Problem, das es zu bearbeiten gilt. Trotzdem halten wir diese Meisterschaft für unsere Jüngsten für eine gute und wichtige Veranstaltung, die sich hoffentlich in der Zukunft etablieren wird.

*Alexandra Janitzki*